

Niederschrift

**über die erste Bürgerversammlung zur Dorferneuerung Dangast am 05. Februar 2009,
um 19:00 Uhr im Saal der Kuranlage Deichhörn, Dangast.**

Anwesend:

Bgm. Wagner
Herr Ellberg, Amt für Landentwicklung
Frau Busdiecker, Amt für Landentwicklung
Herr Janssen, NWP
Herr Steimer, NWP
Herr Hackfeld, NWP
Herr Ziegler, Architekturbüro Abken und Ziegler
Frau Abken-Ziegler, Architekturbüro Abken und Ziegler
Herr Freitag
Herr Blanke

viele interessierte Bürger

Bürgermeister Wagner begrüßt die Anwesenden und stellt die besondere Bedeutung der Aufnahme von Dangast in das Dorferneuerungsprogramm heraus.

Herr Freitag stellt die Vortragenden vor, und gibt eine kurze Einführung in den Ablauf des Abends.

Herr Ellberg und Frau Busdiecker vertreten die Nds. Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften, Amt für Landentwicklung, Oldenburg, die als Förderstelle die Dorferneuerung Dangast betreuen wird.

Die Arbeitsgemeinschaft aus dem Ingenieurbüro NWP aus Oldenburg und dem Architekturbüro Abken und Ziegler aus Dangast wurde von den städtischen Gremien für die Erarbeitung der Dorferneuerungsplanung und die fachliche Beratung in allen Fragen der Dorferneuerung ausgewählt.

Herr Ellberg erläutert anhand einer Präsentation die Vorgaben und Möglichkeiten einer Dorferneuerungsmaßnahme. Er stellt vor, welche Maßnahmen förderfähig sind, in welcher Form die Antragstellung erfolgen muss und in welcher Höhe Maßnahmen gefördert werden können. Er weist insbesondere darauf hin, dass die Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm für Dangast wie ein Lottogewinn zu sehen ist. Die Dangaster sollten ihre Möglichkeiten nun nutzen.

Herr Janssen stellt anschließend anhand einer Präsentation die Arbeitsschritte zur Erstellung eines Dorferneuerungsplanes vor. Er erläutert die verschiedenen Themenbereiche, die ein solcher Plan umfassen sollte und gibt verschiedene Beispiele für Inhalte und Gestaltung. Der Dorferneuerungsplan wird durch einen Arbeitskreis erstellt, die aus Planern ergänzt durch interessierte Bürger und Verwaltungsangehörige bestehen wird. Die Größe des Arbeitskreises sollte optimalerweise 15-20 Personen nicht überschreiten, um die Arbeitsfähigkeit zu gewährleisten.

Von den anwesenden Bürgern werden folgende Fragen gestellt:

Wie viel Geld steht für die Dorferneuerungsmaßnahme Dangast zur Verfügung ?

Herr Ellberg erläutert hierzu, dass der finanzielle Rahmen für die Dorferneuerungsmaßnahme Dangast vom Amt für Landentwicklung mit mindestens 500.000,-- Euro vorgesehen ist. Nach einer Evaluierung der Fortschritte der Dorferneuerungsmaßnahme könnte diese Summe jedoch auch noch erhöht werden.

Kann die Stadt Varel die nötige Gegenfinanzierung gewährleisten ?

Bgm. Wagner antwortet hierzu, dass er hinsichtlich der Gegenfinanzierung keine globalen Aussagen treffen kann. Es spielen zu viele nicht kalkulierbare Faktoren hierbei eine Rolle. Bei dem Beschluss über die Antragstellung zur Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm war dem Rat jedoch bewusst, dass entsprechende Finanzierungsmittel zur Verfügung gestellt werden müssen. Bgm. Wagner wird die Gegenfinanzierung von Maßnahmen in Rahmen der Dorferneuerung zu gegebener Zeit in die Haushaltsberatungen einbringen und die Bereitstellung der Mittel einfordern.

Werden Maßnahmen mit Prioritäten versehen und entsprechend abgearbeitet ?

Von Herrn Freitag wird erklärt, dass die Arbeitsgruppe Dorferneuerung Dangast die im Dorferneuerungsplan enthaltenen Maßnahmen mit Prioritäten versehen wird. Es soll dann eine Umsetzung (vorbehaltlich der finanziellen Mittel) anhand der Prioritätenliste erfolgen. Dies schließt jedoch nicht aus, dass diese Liste später verändert wird bzw. einzelne Maßnahmen vorgezogen werden können.

Wie viel Zeit wird ein Mitglied des Arbeitskreises für seine Aufgabe benötigen ?

Herr Janssen führt hierzu aus, dass ca. 10 Arbeitskreissitzungen mit einer Dauer von etwa 2-3 Stunden geplant sind. Es ist jedoch zu beachten, dass Arbeitskreismitglieder auch als Ansprechpartner für andere Bürger dienen, so dass auch hierfür eine gewisse Zeit anfallen wird. Es kann jedoch nicht abgeschätzt werden, wie hoch dieser Zeitaufwand bei den einzelnen Mitgliedern ausfallen könnte.

Sind die Planer bei den Arbeitskreissitzungen anwesend ?

Herr Janssen führt hierzu aus, dass die Planer bei den Sitzungen anwesend sein werden. Die Planer werden den Arbeitskreis fachlich betreuen. Sollte eine Arbeitskreissitzung ohne Planerbeteiligung gewünscht werden, ist dies selbstverständlich möglich.

Ein Anwesender stellt fest, dass es wichtig ist, dass die Ergebnisse des Arbeitskreises auch im Internet einsehbar sind, damit sich jeder Bürger auch unabhängig vom Arbeitskreis informieren und einbringen kann.

Im Anschluss an die Fragen findet die Bildung des Arbeitskreises Dorferneuerung Dangast statt. Die Liste der Bürger für den Arbeitskreis liegt an. Die erste Arbeitskreissitzung findet am Dienstag, den 03.03.2009, um 19:00 Uhr, im Saal der Kuranlage Deichhörn statt.

Blanke